

27_Mozambique_1.json

source text	--- 0 ---		- - - 1 - - -		azure/gpt-4o	gcp/gemini-1.5-pro	aws/claude-3.5-sonnet
Tropenstürme und Hurricanes – Klimawandel verschlimmert jährliche Hurricane-Saison	azure/gpt-4o, gcp/gemini-1.5-pro				-1	-1	-1
Die Voraussagen für die diesjährige Hurricane-Saison sind erschreckend. Insbesondere Mosambik im südlichen Afrika ist erneut bedroht. Es werden wieder mehrere tropische Stürme erwartet, von denen einige die Ausmaße eines Hurricanes haben werden. Grund dafür ist der Klimawandel, der Ozeane und Luft erwärmt und dadurch tropische Stürme häufiger und stärker macht. Die jährliche Hurricane-Saison startet in der Regel im Oktober und dauert für etwa sechs Monate an. Hauptbetroffene Regionen sind u. a. süd- und ostafrikanische Länder. Der mosambikanische Staat ist wegen seiner geografischen Lage besonders stark von Sturzfluten bedroht, welche die Bevölkerung Mosambiks mehrere Male im Jahr akut bedrohen. Die Stärke und Häufigkeit von Hurricanes und tropischen Stürmen sind in den letzten Jahren angestiegen. Die 2022 veröffentlichte Studie im Wissenschaftsmagazin Nature Communications kam zum Ergebnis, dass sich zwischen 1982 und 2020 die Wahrscheinlichkeit von Hurricanes verdoppelt hat.	azure/gpt-4o, gcp/gemini-1.5-pro				-1	-1	-1